

Herr Krause dankt für die umfangreiche Verwaltungsvorlage und Sondierung. Er erläutert dem Ausschuss nochmals die Hintergründe seines damaligen Antrages. Aufgrund der fehlenden Resonanz bei den Gewerbetreibenden müsse man das Thema wohl zurück stellen. Er schlägt allerdings vor zu prüfen, ob einzelne Komponenten des Parkgutscheinkonzeptes in das Stadtmarketingkonzept einfließen können.

Herr Bäumgen gibt bekannt, dass er eine eMail des Aktivkreises erhalten habe mit dem Inhalt, dass dieser kein Interesse an der Einführung solcher Parkgutscheine habe.

Herr Neulen weist ergänzend darauf hin, dass man daran denke die vorhandenen Parkplätze in Eitorf visuell darzustellen, wofür man unter anderem auch eine Parkplatzerhebung vorgenommen habe. Herr Sterzenbach ergänzt, dass nach dieser Erhebung insgesamt ungefähr 1.600 Parkplätze im Ortskern von Eitorf zur Verfügung stehen.